

Eingang per Beul
17.04.17

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Stadtmitte vom 8.2.2017

Anwesend: Frau Klein, Herr Lindemann, Herr Iwers, Herr Fellmann, Herr Franken, Herr Pundt (neues Mitglied). Es fehlt Herr Grothe.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die Niederschriften der Sitzung vom 12.10. und 9.11.2016
4. Erfahrungsbericht des Städtischen Ordnungsdienstes
5. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Park-, Marien-, Gasstr. Und Am Gashof
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Anträge
8. Einwohnerfragestunde

Zu 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Frau Klein eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt besonders Herrn Pundt als neues Mitglied. Herr Pundt ist auch Mitglied im Stadtteilbeirat Faldera. Sie appelliert an ihn, sich bei Entscheidungen des Stadtteilbeirats Stadtmitte, die auch Faldera betreffen, der Stimme zu enthalten.

Zu 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu 3: Beschlussfassung über die Niederschriften der Sitzungen vom 12.10. und 9.11.2016
Die Niederschriften werden einstimmig angenommen.

Zu 4: Erfahrungsbericht des Städtischen Ordnungsdienstes (KOD Kommunalen Ordnungsdienst)
Der Fachdienstleiter Herr Janssen stellt in einem sehr informativen, sachlichen, rechnergestützten Vortrag sowohl die personelle und materielle Ausstattung als auch den Auftrag mit Schwerpunktsetzung vor. Er erwähnte die politischen Vorgaben und den Ablauf der täglichen Arbeit. Anschließend stellte er sich den Fragen der Mitglieder des Stadtteilbeirats und der anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Zu 5: Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Park-, Marien-, Gasstraße und Am Gashof

Die über 30 Jahre alten Leuchtenköpfe sollen durch energiesparende LED-Technik ersetzt werden. In der Gasstraße sollen die Masten auf die andere Straßenseite versetzt und 3 Masten erneuert werden.

In der Straße Am Gashof werden im Bereich zwischen Mittel- und Gasstraße die Masten erneuert und ebenfalls auf die andere Straßenseite verlegt.

Kosten: Gasstraße 7.300 EURO, Am Gashof: 6.700 EURO

In der Park- und Marienstraße werden nur die Leuchten ausgetauscht. Die Masten bleiben unberührt.

32

60

Kosten: Parkstrasse 10.000 EURO. Marienstraße 14.500 EURO

Die Erneuerung der Leuchten ist für die Anlieger beitragspflichtig. Durch aktuelle Förderung reduzieren sich die Beiträge. Am Gashof und in der Gasstraße entstehen für die Anlieger ca. 70 ct/qm Grundstücksfläche, in der Parkstraße ca. 10 ct/qm und in der Marienstraße ca. 20 ct/qm.

Warum die Anlieger zu diesen Straßenbaubeiträgen herangezogen werden sollen, obwohl die Stadt Strom spart durch die neue Beleuchtung, bleibt den Mitgliedern des Stadtteilbeirats unerschlossen. Die Frage konnte auch nicht beantwortet werden, weil ein Vertreter der zur Sitzung eingeladenen Verwaltung aus Termingründen nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Zu 6: Mitteilungen und Anfragen

Die immer noch ungeklärte und unbefriedigende Verkehrssituation in der Schützenstraße wurde erneut durch Anfragen von Anwohnern auf die Agenda gebracht. Vor dem Hintergrund des Neubaus der Eisenbahnbrücke Wasbeker Straße und die damit verbundene Sperrung wird sich die Situation erneut verschärfen. Eine Einwohnerinitiative wird sich erneut und weiter darum kümmern. Der Stadtteilbeirat wird weiter an dem Thema dranbleiben. Herr Heilmann hatte in einer Sitzung des Stadtteilbeirats vor drei Jahren ein Gesamtkonzept in Aussicht gestellt, das bis heute fehlt.

Frau Klein teilt mit, dass der Antrag des Stadtteilbeirats auf eine Modernisierungsvoruntersuchung beim Stadtumbau West im Planungs- und Umweltausschuss mit 6 : 5 Stimmen abgelehnt wurde.

Frau Klein verteilt an die Mitglieder des Stadtteilbeirats den Sitzungskalender 2017 der Ratsversammlung und der städtischen Ausschüsse.

Bei der Neubewertung von Straßen mit Tempo 30-Zonen wird die Verwaltung die Stadtteilbeiräte einbinden. Die Angelegenheit genießt wegen zahlreicher anderer Aufgaben bei gleichzeitigem Personalmangel aber keine Priorität. Der Stadtteilbeirat wird in einer seiner nächsten Sitzungen aufgrund der mehrjährigen zum größten Teil negativen Erfahrungen eine Beschlusskontrolle seiner Beschlüsse beschließen.

Zu 7: Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

Zu 8: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Frau Klein bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20,20 Uhr.

60

61

32

61

32